



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Jugendamt ist in der Abteilung Soziale Dienste kurzfristig eine Stelle als

Sachbearbeitung Pflegekinderdienst (m/w/d)
EG S 14 TVöD

unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung von Besuchskontakten mit den Pflegeeltern und der Herkunftsfamilie
- Beratungsgespräche mit den Beteiligten (Pflegeeltern, -kind, Herkunftsfamilie, Vormündern)
- Vorbereitung der Rückführungen oder Verselbständigung der Pflegekinder
- Begleitung von Pflegeabbrüchen
- Gewinnung von Pflegepersonen für den Pflegekinderdienst, u.a. Werbung, Eignungsfeststellung und Schulung von zukünftigen Pflegeeltern
- Wahrnehmung der Garantenpflicht und des staatlichen Wächteramtes zur Verhütung und Abwehr von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren vor den Familien- und Vormundschaftsgerichten
- Vorbereitung, Durchführung und Teilnahme an Fach- und Hilfeplangesprächen
- Kooperation mit anderen internen und externen Diensten und Einrichtungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder (Sozial-)Pädagogik
- Erfahrung in der sozialen Arbeit
- selbstbewusste und stabile Persönlichkeit mit einem besonderen Maß an psychischer und physischer Belastbarkeit
- Gesprächs- und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und -organisation
- Sicherheit in der Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- sicheres und offenes Auftreten
- Bereitschaft zur teamorientierten Arbeit und zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur Fortbildung
- vorhandene MS-Office-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **24.09.2021** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

